

# Update 2015 – Update Recht

Architektenkammer  
Baden-Württemberg  
Danneckerstraße 54  
70182 Stuttgart



Rechtsanwälte  
Alfred Morlock  
Reinhard Weng

Telefon: 0711/2196-0  
Telefax: 0711/2196-121  
[alfred.morlock@akbw.de](mailto:alfred.morlock@akbw.de)

# Update 2015 – Update Recht

- I. Mindestlohngesetz (MiLoG)
- II. Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)
- III. Stand Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbB)
- IV. Änderungen VOF

# Update 2015 – Update Recht

## I. Mindestlohngesetz (MiLoG)

- In Kraft seit 16.08.2014
- 8,50 €/brutto je Zeitstunde ab 01.01.2015

### 1. Anwendungsbereich

- Arbeitgeber mit Sitz im In- oder Ausland
- Im Inland beschäftigte Arbeitnehmer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Unabhängig von der Arbeitszeit und dem Umfang der Arbeitszeit  
z. B. Teilzeitbeschäftigte und „Minijobber“
- Auch Praktikanten

# Update 2015 – Update Recht

## ➤ Ausnahmen z. B.:

- Ausübung eines Ehrenamtes
- Zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte (z. B. Bauzeichnerausbildung)
- Pflichtpraktikum im Rahmen von Schule, Ausbildung oder Studium
- Freiwilliges Praktikum während Studium oder Ausbildung bis zu 3 Monaten
- Freiwilliges Praktikum zur Orientierung bei der Berufs- oder Studienwahl bis zu 3 Monaten

Nicht: Architekten/-in im Praktikum (AiP)

# Update 2015 – Update Recht

## 2. Unabdingbarkeit

- Vereinbarung unterhalb des Mindestlohnes unwirksam
- Verzicht und Verwirkung des Anspruches sind ausgeschlossen
- Verzicht im Rahmen eines gerichtlichen Vergleichs möglich

# Update 2015 – Update Recht

## 3. Höhe des Mindestlohns

- 8,50 €/brutto je Zeitstunde
- Ohne Berücksichtigung Arbeitgeberanteil für Sozialversicherungen

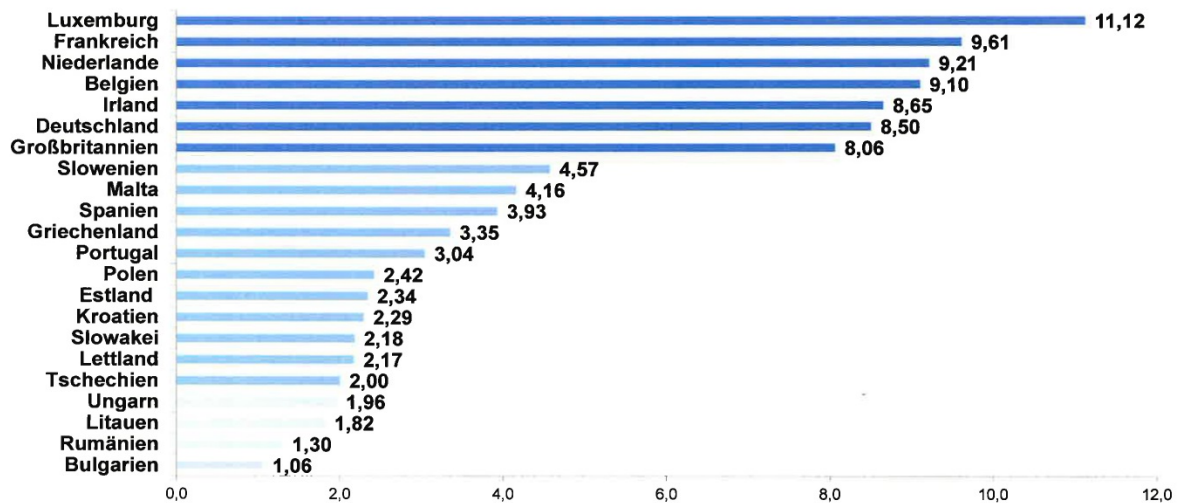
# Update 2015 – Update Recht

- Anrechenbar sind nur solche Zahlungen, die eine Gegenleistung für die vertraglich vereinbarte „Normalleistung“ des Arbeitnehmers darstellen
  - Anrechenbar
  - Nicht anrechenbar
  - Umstritten
  - Urteil Arbeitsgericht Berlin vom 04.03.2015 – Az 54 Ca 14420/14 -

# Update 2015 – Update Recht

## WSI-Mindestlohn Datenbank

Gesetzliche Mindestlöhne (pro Stunde, in EUR) im Januar 2015





# Update 2015 – Update Recht

## ➤ Weitergehende Informationen

z. B.:

- Geschäfts- und Informationsstelle für den Mindestlohn. § 12 MiLoG  
Geschäftsstelle der Mindestlohnkommission bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Beratung und Information für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Deutscher Zoll [www.zoll.de](http://www.zoll.de)
- „Mindestlohnrechner“  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

# Update 2015 – Update Recht

## 4. Auftraggeberhaftung

- § 13 MiLoG i. V. m. § 14 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG)
  - Unternehmer beauftragt Subunternehmer/Nachunternehmer

Mit Werk- oder Dienstleistungen

Zur Erfüllung seiner eigenen vertraglichen Verpflichtungen

# Update 2015 – Update Recht

- Verschuldensunabhängige Haftung „wie ein Bürge“ des Hauptunternehmers/Auftraggebers für Mindestentgeltzahlungen des Subunternehmers
- Direktanspruch Arbeitnehmer an dessen Arbeitgeber (Subunternehmer) und Hauptunternehmer/Auftraggeber
- Regressanspruch Hauptunternehmer/Auftraggeber gegen Subunternehmer

# Update 2015 – Update Recht

## 5. Dokumentationspflichten

### ➤ § 17 MiLoG

Z. B.

- Aufzeichnungen über Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit
- Aufbewahrungspflicht 2 Jahre

### ➤ Gilt nur für bestimmte Wirtschaftsbereiche und bestimmte Arbeitnehmer

Z. B.

- Wirtschaftsbereiche nach § 2 a Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
- Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

# Update 2015 – Update Recht

## 6. Zuständigkeit

- Behörden der Zollverwaltung. § 14 MiLoG
  - Für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten der Arbeitgeber
  - Bußgeldverfahren

## 7. Ordnungswidrigkeiten/Bußgelder § 21MiLoG

- Z. B.
  - Zahlung unterhalb Mindestlohn
  - Verstoß gegen Dokumentationspflichten (sofern hierzu verpflichtet)

# Update 2015 – Update Recht

## 8. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge § 19 MiLoG

➤ Z. B.

- Ausschluss von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, wenn der Bieter wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2500,- € belegt worden ist

# Update 2015 – Update Recht

## 9. Anpassungen und Evaluation

- Anpassung Höhe des Mindestlohnes zum 01.01.2017.  
Danach alle zwei Jahre. Mindestlohnkommission
- § 23 MiLoG Evaluation im Jahr 2020

## 10. AKBW Merkblatt Nr. 19

# Update 2015 – Update Recht

## II. Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)

- In Kraft seit 01.07.2015
- Rechtsanspruch auf bezahlte Bildungszeit

### 1. Anwendungsbereich

- Arbeitnehmer/-innen sowie arbeitnehmerähnliche Personen  
Mit Tätigkeitsschwerpunkt im Land Baden-Württemberg
- Beamte im Sinne des § 1 Landesbeamtengesetz



# Update 2015 – Update Recht

## 2. Anerkannte Bildungseinrichtung

- Bildungseinrichtung muss die Voraussetzungen des § 9 BzG BW erfüllen
  - Anerkennungsverfahren Regierungspräsidium Karlsruhe
  - Gütesiegel Finanz- und Wirtschaftsministerium BW

# Update 2015 – Update Recht

## 3. Bildungszeit

- Zur beruflichen oder politischen Weiterbildung  
Für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten  
§ 1 Abs. 2 bis 5 BzG BW
- Bis zu 5 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres. Mindestanspruch.  
Durch ärztliches Attest nachgewiesene Erkrankung während der  
Bildungszeit wird nicht angerechnet

# Update 2015 – Update Recht

- Anspruch erst nach 12 monatigem Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses
- Freistellung unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes
- Schriftlicher Antrag gegenüber Arbeitgeber spätestens 8 Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme

# Update 2015 – Update Recht

## ➤ Antragsablehnung:

- Genehmigte Urlaubsanträge anderer Beschäftigter stehen entgegen
- Dringende betriebliche Belange stehen entgegen  
U. a.:
  - Betrieb beschäftigt weniger als 10 Personen
  - 10 % der Beschäftigten haben eine Bildungszeit bereits genommen oder diese wurde bewilligt
  - Stichtag 1. Januar eines Jahres

# Update 2015 – Update Recht

- Schriftliche Entscheidung über den Antrag spätestens 4 Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung
- Schriftliche Begründung im Falle der Antragsablehnung
- Bewilligungsfiktion im Falle der Fristversäumung
- Nachweisführung der ordnungsgemäßen Teilnahme durch Arbeitnehmer
- Rücknahme der Zustimmung durch Arbeitgeber in Ausnahmefällen möglich. § 7 Abs. 6 BzG BW

# Update 2015 – Update Recht

## 4. Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes

- 4 Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes am 01.07.2015

## 5. Verhältnis zur Fort- und Weiterbildungsordnung der AKBW

### ➤ BzG BW

- Landesgesetzliche Regelung
- Rechtsanspruch Angestellte/Beamte gegenüber Arbeitgeber

# Update 2015 – Update Recht

- Fort- und Weiterbildungsordnung AKBW
  - Satzung der AKBW
  - Regelt Innenverhältnis zwischen Kammer und Mitgliedern
  - Verpflichtet Mitglieder zur Fort- und Weiterbildung
    - Qualitätssicherung
    - Im Interesse der Allgemeinheit
    - Verbraucherschutz
  - Empfehlung an Arbeitgeber zur bezahlten Freistellung und Übernahme von Teilnahmegebühren.

# Update 2015 – Update Recht

## III. Stand Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbB)

### ➤ Wie PartG

U. a.

- Personengesellschaft
- Nur für Angehörige freier Berufe für freiberufliche Tätigkeiten
- Gesellschaftsvertrag erforderlich
- Eintragung Partnerschaftsregister Amtsgericht
- Eintragung Verzeichnis der Architektenpartnerschaften bei der AKBW (§ 2 a ArchG BW)
- Keine Gewerbesteuer



# Update 2015 – Update Recht

## ➤ PartGmbB

### ■ Seit 19. Juli 2013

- Gesetz zur Einführung einer Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung / Bundesgesetz
- Mit bundeseinheitlichen Regelungen für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

# Update 2015 – Update Recht

- § 8 Abs. 4 PartGG (neu)
  - Haftungsbeschränkung auf das Gesellschaftsvermögen gegenüber Gläubigern
  - Für Verbindlichkeiten der Partnerschaft wegen fehlerhafter Berufsausübung
  - Wenn die Partnerschaft eine zu diesem Zweck durch Gesetz vorgegebene Berufshaftpflichtversicherung unterhält
    - Berufsgruppe Architekten/Ingenieure unterliegen der Länderhoheit
    - Anpassung Landesarchitektengesetze erforderlich.  
Z. B. § 2 a ArchG BW

# Update 2015 – Update Recht

- Firmierung mit dem Zusatz „mit beschränkter Berufshaftung“ oder „mbB“

➤ Stand Ergänzung § 2 a ArchG BW

# Update 2015 – Update Recht

## IV. Änderungen VOF

- Drei neue EU-Vergaberichtlinien zur Modernisierung des europäischen Vergaberechts
  - U.a.: Richtlinie über die öffentliche Auftragsvergabe (Richtlinie 2014/24/EU)
  - Ziel: U.a.
    - Weiterentwicklung nach den aktuellen Bedürfnissen des Binnenmarkts
    - Effizientere, einfachere sowie flexiblere Gestaltung der Vergabeverfahren
    - Erleichterte Teilnahme kleinerer und mittlerer Unternehmen am Vergabeverfahren
    - Digitales Zeitalter ab 2018: komplett papierlos

# Update 2015 – Update Recht

- In nationales Recht umzusetzen bis 18. April 2016
  - Vergaberechtsmodernisierungsgesetz (VergModG)

## Zeitplan der Umsetzung:

- Referentenentwurf/Anhörung Fachkreise und Verbände  
Mai 2015
- Gesetzgebung Bundestag und Bundesrat Herbst 2015
- Kabinettsbeschluss zu den Verordnungen Herbst 2015
- Bundesratszustimmung Winter 2015/2016
- Inkrafttreten Umsetzung 18. April 2016

# Update 2015 – Update Recht

- Das Kaskadenprinzip wird teilweise aufgegeben

Heute:

## Drei Stufen:

1. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB/Vierter Teil)

2. Vergabeverordnung (VgV)

3. VOB/A

VOL/A

VOF

# Update 2015 – Update Recht

## Zukünftig

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)



SektVO

Vergabeverordnung (VgV)

VSVgV

- Inhalte VOF und VOL/A werden überführt -



VOB/A

# Update 2015 – Update Recht

## ➤ GWB

- Umfassende Überarbeitung des vierten Teils
- Beinhaltet die wesentlichen Regelungen und Vorgaben zur Vergabe öffentlicher Aufträge

Aufträge u. a.

- Allgemeine Grundsätze des Vergaberechts
- Die Vergabearten
- Anforderung an Eignung und Zuschlag



# Update 2015 – Update Recht

## ➤ VgV

- Regelt die Einzelheiten des Vergabeverfahrens für Vergaben freiberuflicher Leistungen oberhalb der Schwellenwerte, einschließlich bisherige Regelungen der VOF

# Update 2015 – Update Recht

## ➤ Verfahrensarten

- Offenes Verfahren  
Neu: Freie Wahl offenes Verfahren – nichtoffenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren – erfordert ein vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsverfahren
- Wettbewerblicher Dialog – mit ausgewählten Teilnehmern, die ein Vorschlag machen, wird ein Dialog über die Aspekte der Auftragsvergabe geführt
- Neu: Innovationspartnerschaft

# Update 2015 – Update Recht

➤ Wir fordern von der Bundesregierung:

- Erhalt einer eigenständigen Vergabeverordnung (VOF)
- Architektenleistungen werden weiterhin nur vergeben mit
  - einem Verhandlungsverfahren oder
  - einem Architektenwettbewerb
- Planungswettbewerbe sollen Regelverfahren bleiben
- Zugangskriterien sollen Chance für junge und kleine Büros sicherstellen

# Update 2015 – Update Recht

- Beibehaltung der bisherigen Auftragsberechnung:
  - Kein Addieren von Architekten- und Fachplanungsaufträgen sondern getrennte Auftragswertberechnung der Planerleistungen
  
- Eignungskriterien: dürfen nicht zu Lasten junger und kleiner Büros überspannt werden

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Architekt: Peter W. Schmidt Architekt BDA, Pforzheim, Foto: Stefan Müller